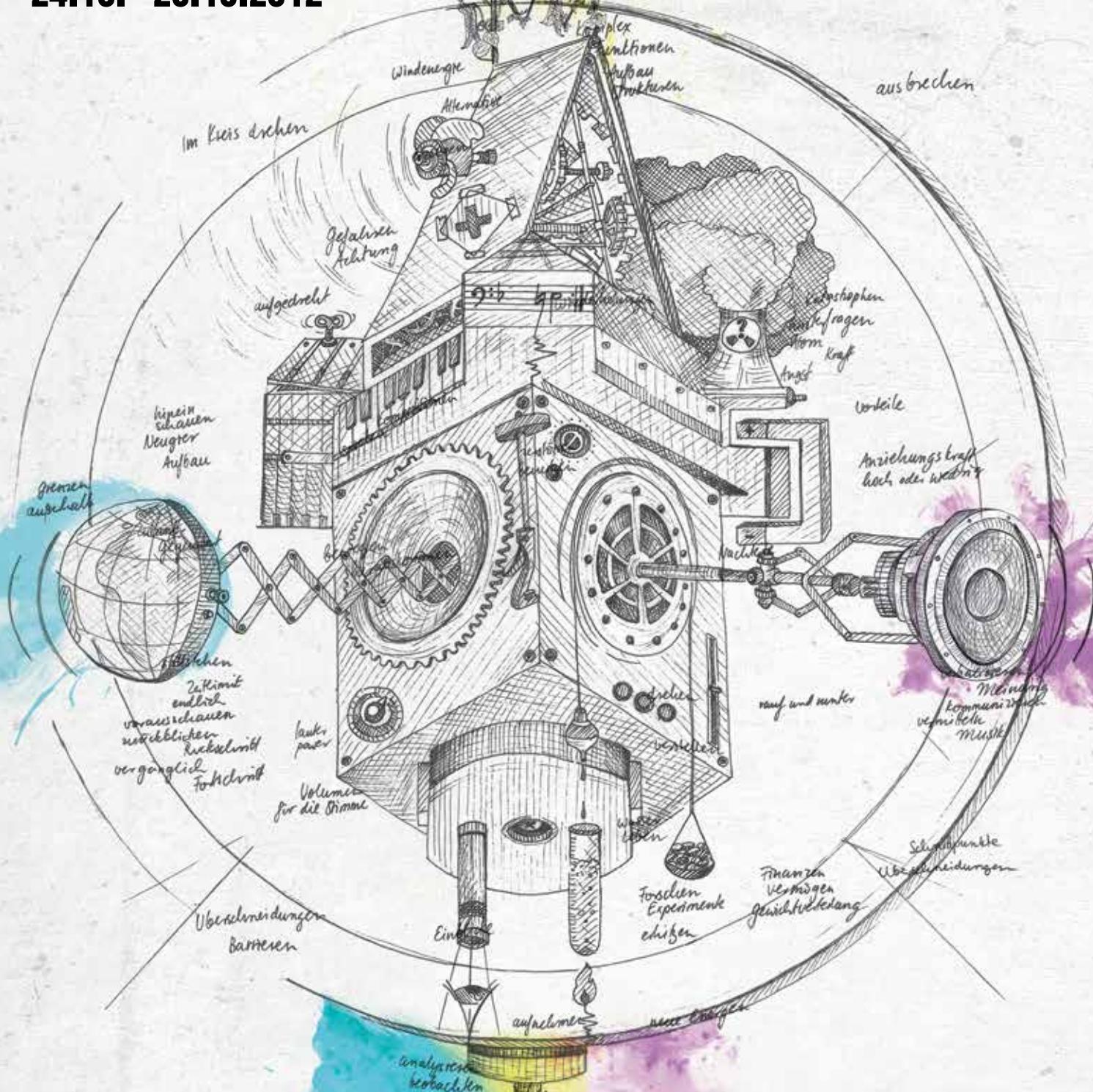


Pressemappe

Elevate Festival 2012 und Elevate Awards

24.10. - 28.10.2012



ELEVATE

FESTIVAL FÜR ZEITGENÖSSISCHE MUSIK,
KUNST UND POLITISCHEN DISKURS

24.-28. OKTOBER 2012 - GRAZ

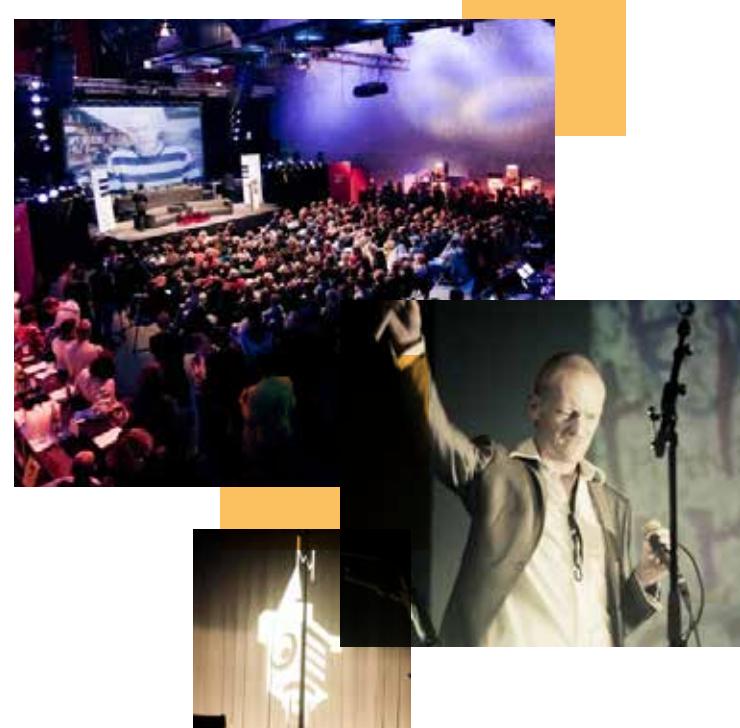
ELEVATE FESTIVAL 2012

Festival für zeitgenössische Musik, Kunst & politischen Diskurs

Das heuer vom 24. bis 28. Oktober in und um den Grazer Schlossberg zum bereits achten Mal stattfindende Elevate Festival, hat es sich auch diesmal wieder zum Ziel gesetzt, die beiden Bereiche politischen Diskurs und zeitgenössische Musik und Kunst miteinander zu verbinden.

Elevate ist ein interdisziplinäres Festival mit einem starken Fokus auf gesellschafts- und kulturpolitischen Fragestellungen mit internationaler Beteiligung, das einmal jährlich in Graz stattfindet.

Als besonderes Highlight werden 2012 erstmals die Elevate Awards verliehen.



Diskurs und Information

Seien es Themen wie „Bedingungsloses Grundeinkommen“, „Live-Videostreaming mit freier Software“, „Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und freie Medien“ und „Musikproduktion, Copyrightfragen und Distributionsstrategien“ im Jahr 2006 - oder eine mehrteilige inhaltliche Annäherung an das umfangreiche Thema „Demokratie“ 2007- „Commons“ (Gemeingüter) 2008, „Elevate The Crises“ 2009, „Elevate Civil Society“ 2010 oder „Elevate The 21st Century“ 2011- sie alle wurden bei Elevate vielschichtig diskutiert und medial transportiert.

Elevate bietet das gesamte diskursive Programm des Festivals, alle Workshops, alle Dokumentarfilm-Screenings und auch Teile des Musikprogramms bei freiem Eintritt an.

Musik & Kunst

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der elektronischen Musik und deren artverwandter Disziplinen der avancierten Gitarrenmusik und des Pop Universums waren und sind die Hauptzutaten des Musikprogramms des Elevate Festivals.

Nicht der Hang zu Superlativen, sondern die Möglichkeit der Begegnung mit hierzulande größtenteils noch unbekannten Künstler*innen und Genres in der intimen Atmosphäre einzelner Clubnächte steht dabei im Vordergrund.

HoergeREDE – in Kooperation mit dem Kulturzentrum bei den Minoriten – widmet sich seit 2010 als kleines Festival im Festival dem Spannungsfeld zwischen zeitgenössischer Musik und Literatur.

ELEVATE AWARDS

Erstmals zeichnet das Elevate Festival heuer Menschen, Initiativen und Projekte aus, die sich positiv, nachhaltig und innovativ für die Gesellschaft engagieren. Vergeben werden der Elevate Award Steiermark, der International Elevate Award und der Elevate Artivism Award.

| INTERNATIONAL

Von insgesamt 53 nominierten Projekten bewertete die 85-köpfige Jury des International Elevate Awards im ersten Wahlgang (27. Juli bis 7. August 2012) sechs Projekte als Favoriten. Diese qualifizierten sich somit für den zweiten Wahlgang. Im zweiten Wahlgang (7. September bis 17. September) wurde das Sieger*innen-Projekt gewählt.

Die Jury besteht aus vormaligen Teilnehmer*innen des Elevate Festivals. Über 140 wurden eingeladen, und 85 (darunter etwa die Träger des Alternativen Nobelpreises Pat Mooney und Percy Schmeiser) erklärten sich bereit, als Juror*innen mitzuwirken.

| STEIERMARK

Aus insgesamt 49 nominierten Projekten wurden vom Elevate-Team - ausgehend von den Kriterien Innovation, Nachhaltigkeit, Regionalität, Authentizität, Förderung von Gerechtigkeit, Nicht Diskriminierend - fünf Initiativen als Finalist*innen ausgewählt, die sich in der Steiermark mit regionalem Fokus für soziale, ökologische und/oder ökonomische Gerechtigkeit sowie auch für die Verbesserung der Lebensbedingungen engagieren. Das Voting lief auf der Website der Kleinen Zeitung.

| ARTIVISM

Aus 19 eingereichten Projekten wurden vom Elevate-Team fünf Künstler*innen und Initiativen als Finalist*innen nominiert. Die Auswahlkriterien waren Gesellschaftspolitisches Engagement, Künstlerische Qualität und Aktualität. Im Sinne des künstlerischen Anspruchs des Elevate Festivals wurden Einreichungen mit innovativem künstlerischen Gehalt gegenüber konventionellen und kommerziellen Projekten bevorzugt behandelt. Mitstimmen war auf der Website von FM4 möglich.

Elevate Awards Show

Am **Sonntag, dem 28. Oktober** werden die Gewinner*innen des Elevate Award Steiermark und Elevate Artivism Award im Rahmen einer Awards-Show im Grazer **Dom im Berg (ab 20:00 Uhr)** bekannt gegeben und es erfolgt die feierliche Preisverleihung.

Bei freiem Eintritt wird Besucher*innen aller Altersgruppen ein spannender und unterhaltsamer Show-Abend geboten, der Mut machen und inspirieren soll. Beiträge liefern die Elevate Awards Finalist*innen, der Bestsellerautor und „pragmatische Optimist“ **Mark Stevenson** sowie prominente Laudator*innen wie **Josef Zotter** oder **Mieze Medusa**.

Moderiert wird die Show von **Herrn Hermes** (FM4, Willkommen Österreich).

INTERNATIONAL ELEVATE AWARD

Die Gewinnerinnen stehen fest!



REFDAF

Das **Frauennetzwerk für nachhaltige Entwicklung in Afrika (REFDAF)** wurde im Jahr 2000 von Madji-guène Cissé, einer senegalesischen Frauenaktivistin und ehemaligen Sprecherin der französischen Sans-Papiers-Bewegung, gegründet. Ziel der Organisation ist die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen durch Fortschritte in der Bildung, Vergabe von Mikrokrediten zur Verbesserung der ökonomischen Grundlagen und durch die Gründung einer Frauensiedlung. Das Netzwerk umfasst tausende Frauen aus dem ganzen Senegal und mittlerweile auch weit darüber hinaus. Kontakte bestehen schon zu anderen Frauennetzwerken in Südwestafrika, Guinea, Guinea-Bissau, Mali, Mauretanien und Gambia. Vor allem das gemeinsame Vorgehen mit anderen Organisationen und das Bilden von Netzwerken ist wichtig, damit Frauen ihre Rechte gemeinsam verteidigen können.

Marame Ndour wird als Vertreterin von REFDAF anreisen und am Sonntag dem 28.10. in Graz zu Gast sein.



Marame Ndour (Senegal)

Marame Ndour wurde 1979 in Dakar, Senegal geboren und studierte Politikwissenschaften an der Sorbonne in Paris. Sie arbeitet seit mehr als fünf Jahren als Forscherin und setzt sich für die Verbesserung des Zugangs zu medizinischer Versorgung und unentbehrlichen Arzneimitteln für Menschen in Entwicklungsländern ein, wobei sie bislang für ein Forschungszentrum, eine intergouvernementale Organisation sowie eine NGO tätig war. Derzeit arbeitet Ndour für Oxfam, eine NGO, die sich als „Teil einer globalen Bewegung für Veränderungen, für eine Zukunft ohne die Ungerechtigkeit der Armut“ begreift. Im Besonderen widmet sie sich der gesundheitlichen Ungleichheit unter dem Gender-Aspekt. Seit 2001 ist sie Mitglied des Frauennetzwerks für nachhaltige Entwicklung in Afrika (REFDAF) und beteiligt sich an innovativen Projekten zur Förderung von Social Entrepreneurship von und für Frauen im Senegal.

ELEVATE THE APOCALYPSE?

**2012 - Das Elevate Festival thematisiert die Apokalypse als Fragestellung:
Gelingt es, den dringend nötigen Wandel hin zu solidarischen Wirtschafts- und
Lebensweisen, die die ökologischen Grenzen respektieren und Menschenrech-
te achten, zu bewerkstelligen? Oder bedarf es erst großer Katastrophen, damit
grundlegende Veränderungen entschieden vorangetrieben werden?**

Das Thema „Weltuntergang 2012“ ist schon seit einigen Jahren immer wieder in den Medien präsent – nicht zuletzt wegen diverser Voraussagen, die aus Überlieferungen der Maya-Kultur stammen sollen. Die Wintersonnenwende am 21. Dezember 2012 wird fälschlicherweise als Ende des Maya-Kalenders bezeichnet und zum Anlass genommen, unseriöse Katastrophenszenarien – ausgelöst etwa durch einen abrupten Polssprung im Magnetfeld der Erde oder durch das plötzliche Auftauchen eines „Planeten X“ – zu verbreiten.

Abseits dessen gibt es jedoch eine ganze Menge tatsächlicher Bedrohungen: Wird nicht ein grundlegend anderer Weg eingeschlagen, wird sich die gegenwärtige Wirtschaftskrise weiter verschärfen und die in der westlichen Welt zu beobachtende Entdemokratisierung weiter vorangetrieben werden. Gelingt es nicht, den Klimawandel auf ein bestimmtes Ausmaß zu beschränken, könnten noch in diesem Jahrhundert erhebliche Teile des Planeten für Menschen unbewohnbar werden. Und nicht zu vergessen: Die nukleare Bedrohung – insbesondere durch veraltete Atommeiler in Grenznähe – ist auch hierzulande nach wie vor real, auch wenn sie im Alltag meist nicht mehr im Bewusstsein ist. Für immer mehr Menschen (vor allem im globalen Süden) ist die große Katastrophe im Übrigen keine zukünftige Bedrohung, sondern bereits heute Alltag: Die Zunahme von Hunger, Armut und Elend ist Folge eines globalen Wirtschaftssystems, dessen Wachstumszwang einen stetig steigenden Ressourcenverbrauch und die damit einhergehende Zerstörung lebenswichtiger Ökosysteme und landwirtschaftlich nutzbarer Böden verursacht.

Im Rahmen der drei Thementage „Understand!“, „Act!“ und „Develop!“ bietet das Diskursprogramm Analysen der aktuellen Entwicklungen durch renommierte Expert*innen (Understand!), präsentiert zukunftsweisende Alternativen, die zum Aktiv-Werden einladen (Act!), und versucht gemeinsam mit dem Publikum wichtige Grundpfeiler unserer Gesellschaft weiterzuentwickeln (Develop!).

Konkrete Beispiele alternativen Handelns in den Bereichen Ernährung, Energie und Bauen/Wohnen werden ebenso vorgestellt wie Strategien und Konzepte zur umfassenden Demokratisierung von Gesellschaften, neue Möglichkeiten der Kommunikation und solidarische Formen des Wirtschaftens – jenseits von Ausbeutung, Konkurrenz und Profit.

Ein in Kooperation mit dem ORF veranstaltetes Dialogforum beschäftigt sich mit verschiedenen Zugängen zum Festivalthema und beleuchtet psychologische Aspekte und die Rolle der Medien. Im Rahmen der abschließenden Elevate Awards Show werden heuer zum ersten Mal Menschen und Initiativen ausgezeichnet, die die Welt zu einem lebenswerten Ort machen.



DISKURS

Rund 40 Wissenschaftler*innen und Vertreter*innen zukunftsweisender Initiativen beteiligen sich an den zahlreichen Diskussionen und Vorträgen. Darunter etwa die Träger*innen des Alternativen Nobelpreises Vandana Shiva (IN) und Frances Moore-Lappé (CA), die „Anwältin des Planeten Erde“ Polly Higgins (UK), der Journalist und Autor Kurt Langbein (AT) sowie Aktivist*innen von Occupy Wall Street (US). Noam Chomsky (US) schickt eine Videobotschaft zur Festival-Eröffnung.

DONNERSTAG, 25.10.: „Understand!“

Die Welt wird 2012 nicht untergehen, doch es gibt zahlreiche Bedrohungen - und Expert*innen, die sich damit beschäftigen: „**Am Puls der Klimakrise**“ ist zum Beispiel **Stefan Rahmstorf**. Er ist einer der renommiertesten Klimaforscher im deutschsprachigen Raum, gehört zu den Leitautoren des vierten Berichts des UN-Weltklimarates IPCC und berät die deutsche Bundesregierung. Am Donnerstag (25.10.) um 12:00 erläutert Rahmstorf im Forum Stadtpark die neuesten Forschungsergebnisse und mögliche Zukunftsszenarien.

Weitere prominente Wissenschaftler*innen sind an diesem Tag zu Gast: **Prof. Frank Deppe** von der Universität Marburg, **Prof. Wolfgang Kromp** von der BoKU Wien und **Nafeez Mosaddeq Ahmed** vom Institute for Policy Research and Development (UK).

FREITAG, 26.10.: „Act!“

Ein erster Schritt ist es, die gegenwärtigen Entwicklungen in ihrer Tragweite besser zu verstehen. Immer mehr Menschen beginnen nun auch, zu handeln: Weltweit und auch hierzulande entstehen viele neue inspirierende Initiativen, in denen sich Menschen zusammenschließen, um positive Veränderungen zu bewirken. Am zweiten Thementag werden die Bereiche Ernährung, Energie, Bauen und Wohnen in den Blick genommen. Um 16:30 wird im Forum Stadtpark diskutiert, wie „**Gutes Essen für alle**“ möglich gemacht werden kann. Neue Projekte aus Graz und Umgebung, wie etwa die KLEINeFARM GeLaWi und die Gemüsewerkstatt, die eine gesunde nachhaltige Ernährung mit regionalen Lebensmitteln ermöglichen, stellen sich vor und laden zum mitmachen ein.

SAMSTAG, 27.10.: „Develop!“

Am dritten Thementag geht es um die Weiterentwicklung viel versprechender zukunftsweisender Ansätze in den Bereichen Demokratie, Wirtschaft und Kommunikation. Zu Gast ist etwa der als Entwickler und Sprecher für das Anonymisierungsnetzwerk TOR sowie für WikiLeaks und Julian Assange bekannte Hacker und Computersicherheitsexperte **Jacob Appelbaum** aus den USA. Um 12:00 diskutiert er im Forum Stadtpark mit dem britischen Social-Media Experten **Christian Payne** über aktuelle Herausforderungen bei der Nutzung moderner Kommunikationstechnologien.

Vorträge und Debatten über Möglichkeiten einer umfassenden Demokratisierung der Gesellschaft und das Entwickeln von Ökonomien jenseits des Wachstums stehen nachmittags im Forum Stadtpark am Programm.

SONNTAG, 28.10.: Dialogforum & Elevate Awards Show

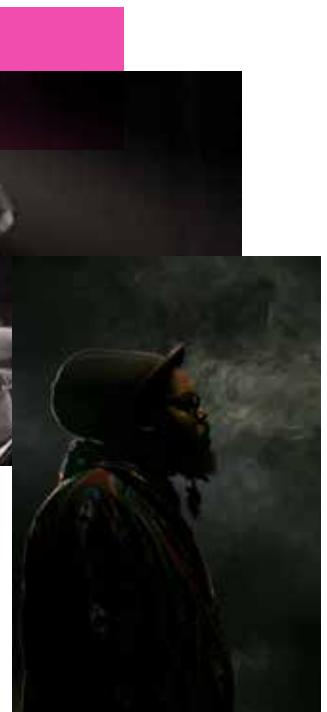
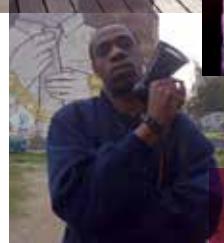
Ein Highlight des letzten Festivaltags ist das in Kooperation mit dem ORF veranstaltete **Dialogforum**, das um 15:00 im Dom im Berg stattfinden wird. Eine hochkarätige Runde diskutiert das Thema „Angst – Warum wir uns (nicht) ändern“. Mit dabei unter anderem Bestsellerautor **Kurt Langbein** (AT), die Professorin für nachhaltiges Design **Ursula Tischner** (DE), der Medienpsychologe und Kommunikationswissenschaftler **Peter Vitouch** (AT), **Luise Tremel** (DE) von der Stiftung FUTUR-ZWEI und die Leiterin des Radiokolleg bei Ö1 **Ina Zwerger** (AT).

Den krönenden Abschluss bildet am Sonntag die **Elevate Awards Show** - ab 20:00 im Dom im Berg.

Alle Diskussionen, Vorträge und Filmvorführungen sind bei freiem Eintritt zu besuchen.

MUSIC & ARTS

Vor dem Hintergrund der drohenden, verlockenden oder vielleicht schon längst da gewesenen Apokalypse, die im Diskurs- und Filmprogramm des Festivals thematisiert wird, stellt die Music & Arts-Schiene die Frage nach künstlerischen Strategien, Zugängen und Positionen. Ohne vorgefertigten Thesen zu folgen, wird versucht, ein Bild der aktuellen Diskurse in der Welt der elektronischen Musik und der avancierten Popmusik im weitesten Sinne zu zeichnen, das eine Ahnung davon vermitteln kann, wohin die Reise geht. Was den Künstler*innen des Festivals bei aller inhaltlicher und formaler Breite gemeinsam ist, ist der bedingungslose Wille, sich abseits des Mainstreams auf die Suche nach eigenwilligen Sprachen und Ausdrucksformen zu begeben, das künstlerische Risiko einzugehen, in die Tiefe zu bohren, anstatt an der Oberfläche des schon Vorhandenen zu kratzen.



Lineup

**Moodymann \ The Bug feat. Daddy Freddy & Miss Red \ Mosca \ A Made Up Sound / 2562 \ Ras G \ Redshape \ DJ Rashad & DJ Spinn \ Skudge \ French Fries \ disrupt feat. Solo Banton \ Sensational feat. KOYXE + DJ Scotch Bonnet \ LE1F \ Andrés \ Roly Porter \ Sixtus Preiss \ Letherette \ UMA \ Pional \ Hot City \ Project MOE II \ Radikal Satan \ Dead Fader \ DEVILMAN feat. Paul PM \ Kakawaka \ Burek DJs \ C_C \ fsk & linx \ A(f)fine)-Team \ willFling & Kido Soon \ Koenig Leopold \ Barbi Markovi \ Bodo Hell \ Burkhard Stangl \ Christian Steinbacher \ Christine Schörkhuber \ Ensemble EIS / Christoph Herndl \ Kathrin Röggla \ Polwechsel \ Ritornell \ Veronika Mayer \ Runes \ Slack Hippy \ Black Manna \ Lois Lane \ Wattican Punk Ballet \ M.A.R.S. \ Franjazzco \ antiehdas \ DJ Die Soon \ DJ Dizzy \ Fauna \ feelipa \ Florian Puschmann \ Citizens \ iBootz \ Macello Basstrojani \ Tornquist \ Melodien für Millionen \ Re-lay \ Cheever \ Gassnhauer \ Mike Fidel & finna \ Bert Bricht \ Phil Madeiski \ Interpenetration DJ Team **

PROGRAMM

Musik

Im Zentrum des diesjährigen Musik- und Kunstprogramms des Festivals werden, neben der wie gewohnt kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen in der elektronischen Clubmusik, kuratorische Tätigkeiten zweier Musiker stehen.

Kevin Martin, bekannt durch Projekte wie The Bug, King Midas Sound, Techno Animal, God, Ice sowie Curse of the Golden Vampire, programmiert den diesjährigen Festival-Freitag im Dom im Berg und deckt dabei ein Spektrum von Beats über Dub, Reggae und Dancehall bis hin zu Juke und Footwork an nur einem Abend ab. Er selbst tritt dabei als **The Bug** zusammen mit dem jamaikanischen Ragga **MC Daddy Freddy** sowie der israelischen Vokalistin **Miss Red** auf.

DJ Scotch Egg, mittlerweile in Berlin ansässig, gestaltet einen Abend rund um sein neues Label „Small But Hard“. Mit dabei Künstler wie der US-amerikanische abstract Hip Hop **MC Sensational** (Wordsound), **Kouhei Matsunagas (NHK) Projekt KOYXE** sowie **Roly Porter**, eine Hälfte der ehemaligen britischen Formation **Vex`d**.

Abgesehen davon gibt es DJ & Live Sets von u. a. **Skudge** (SE), **Andrés** (US), **Mosca** (UK), **Pional** (ES), **Letherette** (UK), **A Made Up Sound / 2562** (NL) und **UMA** (AT/DE).

Moodymann (auch bekannt als Kenny Dixon Jr.) aus Detroit wird am 27. 10. als einer der großen Festival-Headliner die Bühne des Dom im Berg beehren. Er darf ohne Weiteres als einer der wichtigsten Persönlichkeiten des Genres House bezeichnet werden, der mit seinem Schaffen eine ganze Generation von Produzent*innen und DJs maßgeblich beeinflusst hat.

Literatur

hoergeREDE – in Kooperation mit dem Kulturzentrum bei den Minoriten – widmet sich als kleines Festival im Festival der Rolle von Kunst und Literatur in Krisenzeiten. Autor*innen wie **Kathrin Röggla**, **Bodo Hell** und **Barbi Markovich** präsentieren an vier Tagen musikalisch-literarische Text- Ton-Stücke, die eigens für diesen Anlass mit Musiker*innen wie **Burkhard Stangl**, **Ritornell** und **Polwechsel** erarbeitet wurden. Politische Dichtung trifft auf Avantgarde-Jazz, Lautpoesie auf Klangkunst, Lyrik und Prosa auf Gitarre und Bass.

Lab und Music Talks

Bewährte Formate wie das Elevate Lab (Workshops & Vorträge), die Elevate Music Talks sowie Installationen im Berg werden erneut eine Fortsetzung finden.

Drei Tage lang vermitteln Künstler*innen praktisches Wissen aus den Bereichen Musikproduktion und Visual Art in Form von Workshops und Lectures im Forum Stadtpark. Im Rahmen der Music Talks gewähren am Festival auf tretende Künstler*innen Einblicke in ihre persönliche Historie und in ihre individuellen Zugänge zu Musikproduktion und Rezeption.

ÜBERSICHTSPLAN



- 1 FORUM STADTPARK - Festivalcenter / Diskurs / Film / Lab - Stadtpark 1
- 2 DOM IM BERG - Schlossbergplatz 1
- 3 TUNNEL (DOM IM BERG 2nd) - Schlossbergplatz 1
- 4 DUNGEON (UHRTURMKASEMATTE) - Schlossbergplatz 1 (Eingang Über Lift)
- 5 PARKHOUSE - Afterhour - Stadtpark 2 · Hörgerede
- 6 KULTURZENTRUM BEI DEN MINORITEN - Mariahilferplatz 3
- 7 GRÜNE AKADEMIE - Karmeliterplatz, Paulustorgasse 3/1

- E** EINGANG DOM IM BERG / Lift - Schlossbergplatz 1
- STRASSENBAHNEN
-** WEGE UND LOCATIONS IM BERGINNEREN
- ====** ANDERE WEGE

PROGRAMMÜBERSICHT

MEDIACHANNEL UND LIVE VIDEOSTREAM

Der Elevate Mediachannel (Elevate MC) überträgt im Rahmen des Festivals fünf Tage lang ausgewählte Veranstaltungen aus dem Diskursbereich (Diskussionen, Vorträge) live im Internet. Auch der Community-TV-Sender Okto.tv wird ausgewählte Veranstaltungen live im Kabelfernsehen übertragen. Das Grazer Freie Radio Helsinki hat ebenso einige Veranstaltungen live im Programm.

 Mit diesem Icon sind Inhalte im Booklet gekennzeichnet, die live gestreamt werden.

 Liveübertragungen durch Okto.tv bzw. Radio Helsinki 92.6

Der Elevate Mediachannel ist von 24.10. bis 28.10. online: mediachannel.elevate.at

MITTWOCH 24.10. - ERÖFFNUNG

20:00-22:00 ERÖFFNUNGSSHOW: ELEVATE THE APOCALYPSE?

DONNERSTAG 25.10. - UNDERSTAND!

12:00-13:00 AM PULS DER KLIMAKRISE

13:30-14:30 AGROKALYPSE?

15:00-16:00 DIE GROSSE KRISE DES KAPITALISMUS

16:30-17:30 TSCHERNOBYL ... FUKUSHIMA ... KRŠKO?

18:30-20:30 GREAT TRANSFORMATIONS

FREITAG 26.10. - ACT!

12:00-14:00 GEMEINSAM BAUEN UND WOHNEN

14:30-16:00 ENERGIEWENDE SELBST GESTALTEN

16:30-18:30 GUTES ESSEN FÜR ALLE

19:30-21:00 WIR VERÄNDERN DIE WELT



SAMSTAG 27.10. - DEVELOP!

12:00-13:30 MAXIMALE REICHWEITE / TOTALE KONTROLLE

14:00-15:30 WOHLSTAND OHNE WACHSTUM?

16:00-18:00 DEMOKRATIE NEU ENTWICKELN

19:00-21:00 PARTICIPATE!



SONNTAG 28.10. - ELEVATE THE APOCALYPSE?

15:00-17:00 ORF DIALOGFORUM: ANGST?

20:00-22:00 ELEVATE AWARDS SHOW



CITYCOM
www.citycom-austria.com

WEITERE INFORMATIONEN



Medieninformation zum Festival

Weitere Informationen finden Sie in unserer Press-Section unter:
<http://2012.elevate.at/festival/presse/>

Fotos von Locations, Künstlern_innen, Gästen und den letzten Festivaljahren stellen wir Ihnen auf unserem Flickr-Account zur Verfügung:
<http://www.flickr.com/photos/elevatefestival>

[#elevatefestival](#)

Rückfragehinweis:

Andrea Feierl
Tel: 0664 175 76 03
E-Mail: andrea.feierl@elevate.at